

Protokoll:	Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	24
		TOP:	2
Verhandlung		Drucksache:	219/2018
		GZ:	WFB
Sitzungstermin:	23.03.2018		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	EBM Föll		
Berichterstattung:	Herr Kroll (in.Stuttgart)		
Protokollführung:	Frau Sabbagh / pö		
Betreff:	Historisches Volksfest 2018 Zuschuss der Landeshauptstadt		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen vom 14.03.2018, GRDRs 219/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

Für die Durchführung des Historischen Volksfests auf dem Schlossplatz vom 26. September bis 3. Oktober 2018 erhält die in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG einen städtischen Festbetragszuschuss von 500.000 EUR. Es gelten die allgemeinen Bewilligungsbedingungen der Landeshauptstadt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

EBM Föll weist darauf hin, dass der Gemeinderat den Zuschuss bereits in den Haushalt 2017/2018 eingestellt habe. Nach der Hauptsatzung benötige die Verwaltung nun noch einen Sachbeschluss.

Zunächst zeigt Herr Kroll den Trailer zu einem 90 Minuten-Film des SWR. Diesen Trailer habe man bereits auf der ITB präsentiert.

Anschließend berichtet er über den aktuellen Stand der Planungen für das Historische Volksfest vom 26.09. bis 03.10.2018 anhand einer Präsentation, die der Vorlage als Anlage beigefügt und dem Protokoll als Dateianhang hinterlegt ist.

Die Vertreter der Fraktionen danken für den Bericht und begrüßen die Konzeption.

StR Rudolf (CDU) sieht das Geld gut angelegt, mit dem man ja nicht nur dieses Jubiläumsvolksfest, sondern Stuttgart allgemein hervorragend bewerbe.

StRin Münch (90/GRÜNE) sowie die StRe Pfeifer (SPD), Conz (FDP) und Klingler (BZS23) schließen sich an und bekunden ihre Freude.

Mit Blick auf den Film weist StR Adler (SÖS-LINKE-PluS) darauf hin, dass die Not nicht allein durch den Vulkanausbruch, sondern zuvor schon durch die Ausbeutung des Volkes durch die Herrschenden groß gewesen sei. Er hielte es für angebracht, wenn die Stadt Stuttgart diesen Aspekt parallel hierzu im Haus der Geschichte oder im Stadtpalais darstellen würde.

Dies findet StR Zaiß (FW) überflüssig. Er begrüßt die Konzeption uneingeschränkt und hofft auf gutes Wetter.

EBM Föll erklärt, das Jubiläum sollte historisch nicht überstrapaziert werden, indem man versuche, alle Facetten deutscher Geschichte einzubeziehen.

Er stellt abschließend fest:

Der Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Sabbagh / pö

Verteiler:

- I. Referat WFB
zur Weiterbehandlung
in.Stuttgart
VMS
Stadtkämmerei (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat AKR
Kulturamt (2)
 3. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
 4. BVin Mitte
 5. BezA Bad Cannstatt
 6. Rechnungsprüfungsamt
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung BZS23
 8. Die STAdTISTEN
 9. StR Brett (AfD Einzelstadtrat)
 10. StR Schupeck (LKR Einzelstadtrat)